

## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung  
des Bau- Ordnung- und Kanalisationsausschusses (Gemeinde Bovenau)  
am Donnerstag, 22. August 2019, im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Ehlersdorf,  
Ehlersdorfer Ring 1a, 24796 Bovenau

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 8

davon anwesend: 8

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Ausschussvorsitzender**

Thomas Stengel

**stellv. Ausschussvorsitzender**

Jan-Oliver Erich

**Ausschussmitglied**

Dr. Klaus Thoms

Frank Prieß

Dennis Quast

Peter Peters

Claudia Nehlsen

Nikolaus Träupmann

b) nicht stimmberechtigt:

Hr. Eichberg, Hr. Lamp, Daniel Ambrock  
(später), Johannes Jacobs, Nikolaus  
Träupmann

c) entschuldigt:

-

d) unentschuldigt:

-

### TAGESORDNUNG:

#### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 22.08.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Buswartehäuschens vor dem Bürgerzentrum „Uns Huus“
6. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise hinsichtlich des abgängigen Garagentores am Hort
7. Sachstandsbericht zum Stand der Eingangspodeste / "Fußfalle" an der Kita-Erweiterung

8. Sachstandsbericht zum Stand der Bauarbeiten am Fahrradstellplatz am Bahnhof in Bredenbek
9. Sachstandsbericht zum Stand der Arbeiten „Nordischnet“
10. Sachstandsbericht zum Stand der Verlegung einer Frischwasserleitung in Wakendorf
11. Sachstandsbericht zur Planung „Neubau Feuerwehr“
12. Bericht der Amtsverwaltung
13. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

**Voraussichtlich nicht öffentlicher Teil**

14. Beratung und Beschlussfassung über eine Bauvoranfrage
15. Bericht der Amtsverwaltung
16. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

**Voraussichtlich Öffentlicher Teil**

17. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
18. Schließung der Sitzung

**TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Thomas Stengel eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 22.01.20 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

**TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH**

**Beschluss:**

Der Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung des Tagesordnungspunktes 14 „Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder“ in nichtöffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO berechnete Interessen Einzelner es erfordern.

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 22.08.2019**

Beschluss: Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 22.08.2019.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 4:** Einwohnerfragestunde

Mehrere Anwohner sind anwesend.

- a) Es wird gefragt, ob das Thema neuer B-Plan bzw. Erschließung eines neuen Wohngebietes in der Gemeinde weiterverfolgt wird.  
Herr Jacobs erläutert, dass mehrere Optionen verfolgt werden und es auch schon Verhandlungen mit den Eigentümern einzelner Flächen gegeben hat, die aber noch nicht zielführend waren. Das Thema wird grundsätzlich weiterverfolgt.
- b) Es wird gefragt, wie weit die angekündigte und beschlossene Geschwindigkeitsmessung in Wakendorf vorangeschritten ist. Herr Quast berichtet, dass das Gerät eingetroffen und getestet worden ist. Es wird voraussichtlich in der 7. KW eine technische Einweisung geben, so dass das Gerät zeitnah aufgestellt und in Betrieb gesetzt werden kann.

**TOP 5:** Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Buswartehäuschens vor dem Bürgerzentrum „Uns Huus“

Der Vorsitzende Thomas Stengel erklärt, dass vor dem „Uns Huus“ ein Buswartehäuschen errichtet werden soll. Es liegen konkrete Angebote für das Häuschen und die Tiefbauarbeiten in Höhe von 9.000,00 € vor.

In der nachfolgenden Beratung fragt Claudia Nehlsen nach der Größe des Häuschens. Die Größe des Buswartehäuschens beträgt 4,25 m in der Breite, 1,80 m in der Tiefe und 2,20 m in der Höhe.

Es wird kurz über die Gestaltung des Häuschens diskutiert. Bisherige Buswartehäuschen der Gemeinde sind überwiegend massiv mit Mauerwerk und Holz errichtet worden. Diese Ausführung ist allerdings erheblich teurer als die hier vorgeschlagene Variante (Stahlprofilkonstruktion mit Sicherheitsglas) und die Transparenz ist nicht gegeben. Gerade vor dem Kindergarten ist ein transparentes Wartehäuschen unumgänglich.

Zunächst sollte ein Förderantrag gestellt werden. Der Förderbescheid muss zwingend abgewartet werden bevor mit den Bauarbeiten begonnen wird.

Alle sind sich einig, dass das Buswartehäuschen unabhängig vom Ergebnis des Fördermittelbescheides errichtet wird. Die Mittel wurden bereits im Haushalt eingestellt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, an der Haltestelle vor dem Bürgerzentrum „Uns Huus“ ein Buswartehaus Modell „Köln K3 City“ in dreifeldriger Ausführung zu errichten. Die Verwaltung wird gebeten, einen Antrag auf Förderung der Maßnahme aus dem Regionalbudget der Aktiv-Region Eider- und Kanalregion Rendsburg zu stellen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Mit dem Bau darf allerdings erst nach Eingang des Fördermittelbescheides begonnen werden.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 6:** Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise hinsichtlich des abgängigen Garagentores am Hort

Der Vorsitzende Thomas Stengel erklärt, dass das abgängige Garagentor im Keller des Hortes demontiert, die Öffnung bis auf ein Kellerfenster geschlossen werden und der Niedergang aufgefüllt werden soll. Er befürwortet den in der Beschlussvorlage enthaltenen Lösungsansatz und gibt den Punkt zur Diskussion frei.

Herr Eichberg stellt Herrn Alexander Lamp in diesem Zusammenhang als Nachfolger von Frau Struck als zuständigen Sachbearbeiter des Amtes vor. Er hat den Vorschlag erarbeitet. Frau Nehlsen fragt ob, dieser Vorschlag mit der Kita-/ Hortleitung abgestimmt wurde. Herr Lamp bestätigt, dass dies der Fall ist.

Herr Peters fragt, ob auch eine Fensteröffnung ohne Verfüllung möglich und ggf. günstiger wäre. Herr Lamp verneint dieses, weil die Oberfläche der Außenwand in diesem Falle teurer wäre, als eine Kellerwandabdichtung und Verfüllung.

Die Kellerräume können nicht als Aufenthaltsräume genutzt werden, da die Deckenhöhe zu niedrig ist.

Der Abstellraum muss aber vor der Baumaßnahme von sperrigen Teilen, die nur durch das Garagentor passen, in Abstimmung mit der Kita – Leitung geräumt werden.

Für diese Maßnahme stehen im Haushalt ausreichend Mittel zur Verfügung.

#### Beschluss:

Es wird beschlossen, das Garagentor zu zumauern und den Niedergang zu verfüllen. Außerdem wird ein Kellerfenster mit Lichtschacht zur möglichen Lüftung des Abstellraumes eingebaut. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

#### Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

#### TOP 7.: Sachstandsbericht zum Stand der Eingangspodeste / „Fußfalle“ an der Kita-Erweiterung

Frau Nehlsen bekommt das Wort von Herrn Stengel und berichtet, dass die sogenannte „Fußfalle“ nicht mehr vorhanden ist und mit einer befestigten rutschfesten Metallplatte abgedeckt wurde.

Herr Jacobs fragt wer diese Arbeiten bezahlt hat. Herr Eichberg berichtet, dass die Rechnung für das Schlossergewerk separat beglichen wurde.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass es sich um einen Mangel in der Ausführung handelt. Die ausführende Firma, welche das Podest erstellt hat, hätte einen barrierefreien Zugang an der Außentür schaffen müssen.

Herr Eichberg wird den Sachverhalt prüfen und die Gemeinde informieren.

#### TOP 8.: Sachstandsbericht zum Stand der Bauarbeiten am Fahrradstellplatz am Bahnhof in Bredenbek

Herr Stengel verweist auf den Bürgermeister Daniel Ambrock, der den Sachstandsbericht geben wollte. Da der Bürgermeister aufgrund einer Terminüberschneidung noch nicht anwesend ist, bekommt Herr Jacobs das Wort.

Er erläutert, dass sich ein Teil des geplanten Baugrundstücks im Eigentum der Deutschen Bahn befindet. Die Verhandlung mit der Deutschen Bahn verläuft bisher sehr schleppend.

#### TOP 9.: Sachstandsbericht zum Stand der Arbeiten „Nordischnet“

Herr Stengel verweist auf den Bürgermeister Daniel Ambrock, der den Sachstandsbericht geben wollte. Da der Bürgermeister aufgrund einer Terminüberschneidung noch nicht anwesend ist, bekommt Herr Jacobs das Wort.

Die bisher tätigen Firmen haben auch die Aufträge für die Arbeiten in den Außenbereichen erhalten, was insgesamt begrüßt wird. Die Arbeiten schreiten voran. Die Firma Nordischnet plant die Durchführung der Verlegearbeiten unterhalb des alten Eiderkanals mit Spezialgeräten.

**TOP 10.:** Sachstandsbericht über die Verlegung einer Frischwasserleitung in Wakendorf

Herr Stengel verweist auf den Bürgermeister Daniel Ambrock, der den Sachstandsbericht geben wollte. Da der Bürgermeister aufgrund einer Terminüberschneidung noch nicht anwesend ist, bekommt Dr. Klaus Thoms das Wort.

Dr. Thoms berichtet, dass die Verlegung der Trinkwasserleitung wesentlich tiefer als die Glasfaserleitung und frostfrei verlegt werden muss. Die Ergebnisse der Angebotsanfragen bei Rohrverlegungsfirmen sind insgesamt sehr teuer, da die Straße aufgrund von vielen Bestandsleitungen über die gesamte Breite geöffnet werden muss.

Es würden hohe Kosten von ca. 14.000,00 € auf die einzelnen Haushalte zukommen, was nicht zufriedenstellend ist und auf wenig Beteiligung der Bürger hoffen lässt.

Das Thema soll aber im Rahmen des Wasserversorgungskonzeptes der Gemeinde weiterverfolgt werden. Allerdings merkt Dr. Thoms an, dass dazu ein qualifiziertes Planungsbüro zu beauftragen wäre.

**TOP 11:** Sachstandsbericht zur Planung „Neubau Feuerwehr“

Herr Stengel berichtet, dass die Baugenehmigung vorliegt und von der Bemusterung am 08.01.2020. Es wird noch einen zweiten Teil zur Bemusterung mit dem Thema Haustechnik geben.

Die Ausschreibungen für die Baugewerke werden zurzeit erstellt.

Der Architekt, Herr Rader, hat einen Link für die Ausschussmitglieder angekündigt, über den verschiedene Dokumente eingesehen werden können. Bisher gibt es dazu leider keine Information.

Dr. Thoms (1. Vorsitzender des Vereins BBB2) wurde bisher noch nicht von Herrn Rader auf die Trinkwasserversorgung angesprochen. Am 13.02.2020 findet die Jahreshauptversammlung des Vereins statt, in welcher dieses Thema angesprochen wird. Herr Eichberg wird Herrn Rader darauf hinweisen.

Laut Aussage von Herrn Rader während der Bemusterung wurden alle Medien in den Erschließungskosten der Kostenberechnung berücksichtigt.

Herr Stengel weist darauf hin, dass auch die Erschließung mit den anderen Medien (Strom, Gas, Abwasser, Telekommunikation) noch nicht durch den Architekten abgestimmt ist.

**TOP 12:** Bericht der Amtsverwaltung

Es werden keine Berichte der Amtsverwaltung vorgetragen.

**TOP 13:** Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Der Ausschussvorsitzende Thomas Stengel spricht folgende Sachstände an:

- a) Herr Stengel erläutert, dass die Ausschreibung für die Gemeindearbeiten durch das Amt erfolgt ist. Der günstigste Bieter wird nach Auswertung der eingegangenen Angebote beauftragt.  
Der Bürgermeister berichtet, dass die Beauftragung zeitnah erfolgt.
- b) Löschwasserversorgung Steinwehr: Jörg Umland, Dennis Quast, Bgm. Ambrock und Hr. Jessen vom Amt waren vor Ort. Es soll eine Steigleitung mit einer Länge von ca. 4m an der Böschung in den Nord-Ostsee-Kanal geführt werden. Diese Leitung stellt sicher, dass das Ansaugen von Löschwasser aus dem Kanal ohne die Rutschgefahr (Verletzungsgefahr) auf dem vorhandenen Steg für die Feuerwehr gewährleistet ist.
- c) Herr Prieß wurde von Bürgern gefragt, ob eine Möglichkeit besteht die abgestellten Fahrräder am Buswartehäuschen Rendsburger Str. / Sehestedter Str. zu überdachen. Außerdem kommt im Ausschuss die Frage auf, ob eine Befestigung auf diesem Untergrund möglich ist.  
Diese Maßnahme sollte dann auch über mögliche Fördergelder finanziert werden.

Der Bürgermeister spricht mit dem Eigentümer des angrenzenden Grundstücks, um die Möglichkeit zur Errichtung eines neuen transparenten Wartehäuschens, welches näher an der Haltebucht des Busses liegt, zu prüfen. Das alte Wartehäuschen könnte in diesem Fall als überdachter Stellplatz für die Fahrräder verwendet werden.

- d) Der Bürgermeister erläutert die Situation zur Oberflächenentwässerung an der Kieler Str. Das Wasser läuft nach wie vor auf ein angrenzendes Privatgrundstück. Ein konkretes Angebot zur Anpassung der Oberfläche (Gefälle) wurde noch nicht eingeholt. Die ursprünglich angedachte Realisierung im Zuge der Tiefbauarbeiten für das Glasfasernetz bis 2020 ist nicht mehr möglich, da die Leitungen jetzt auf der anderen Straßenseite verlaufen. Das Thema wird im Wege- und Mobilitätsausschuss weiterhin behandelt.

#### **TOP 17: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse**

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt an, dass keine Beschlüsse in der nichtöffentlichen Sitzung gefasst wurden.

#### **TOP 18: Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

*gez. Stengel*

Thomas Stengel  
(Der Vorsitzende)

Bovenau, 08.02.2020

*gez. Nehlsen*

Claudia Nehlsen  
(Protokollführung)